

LOKALES

Haus Elisabeth feiert 50-Jähriges

Gottesdienst und Festempfang

ENNEPETAL. Vor 50 Jahren, 1965, wurde das Haus Elisabeth eingeweiht. Dieses Jubiläum wird morgen, 19. November, gefeiert.

Um 9.30 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Herz Jesu Kirche, gestaltet von Propst Norbert Dudek, aus der Gemeinde St. Marien in Schwelm, Prälät Monsignore Dr. Martin Patzek, Seelsorger der Theresia-Albers-Stiftung, und Diakon Michael Nieder, Gemeindeleiter der Herz Jesu Gemeinde.

Danach geht es weiter mit dem Festprogramm und einem gemeinsamen Mittagessen in den Pfarrsaal der Gemeinde Herz Jesu. Nach der Begrüßung durch Petra Tuin, Einrichtungs- und Pflegedienstleitung vom Haus Elisabeth, sprechen Grußworte Andreas Meiwes, Diözesan-Caritasdirektor für das Bistum Essen, Pfarrerin Ellen Härtel, Altenheimseelsorgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg, Imke Heymann, Bürgermeisterin der Stadt Ennepetal, Prälät Heinz Dittmar Janousek, Vorsitzender des Caritasverbandes für das

Bistum Essen, Walter Faupel, Stellvertretender Landrat vom Ennepe-Ruhr-Kreis, und Meinolf Roth, Stiftungsdirektor der Theresia-Albers-Stiftung. Durch das Festprogramm führt Michael Ragsch. Er führt Interviews mit Mitarbeitern und Festrednern.

Musikalisch wird das Festprogramm durch Magdalena Ligenza, Cellistin, und dem Projekt JEMI (Jedem Menschen sein Instrument) mit dem Männerchor und ehrenamtlichen Mitarbeitern vom Haus Elisabeth. Dieses Projekt wurde mit der AVU EN Krone ausgezeichnet. Die Schwestern des Ursuline Franziskaner-Ordens werden einen Begrüßungstanz darbieten.

Das Lied „Wir feiern heute ein Fest“ wird vom St. Elisabeth Kindergarten und der Städtischen Katholischen Grundschule Milspe unter der Chorleitung von Ulrike Zobel aufgeführt.

Ab 14 Uhr finden dann noch etliche verschiedene Aktivitäten im Haus Elisabeth auf den Wohnbereichen statt.

Haus Elisabeth feiert 50-jähriges Bestehen

Von Lina Hoffmann

Ennepetal. Ein Jubiläumsfest mit buntem Programm wird am morgigen Donnerstag, 19. November, im Haus Elisabeth mit den Bewohnern, Mitarbeitern und geladenen Gästen gefeiert. Vor genau 50 Jahren wurde die Einrichtung der Theresia-Albers-Stiftung an der Kirchstraße 76 eingeweiht und betreut seitdem pflegebedürftige Menschen. Umbaumaßnahmen, Kernsanierung und Trägerschaftswchsel: Seit dem Gründungsjahr 1965 hat das Haus mit seinen 108 Bewohnerplätzen bereits einiges erlebt.

Die Feier beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festtagsgottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche. Anschließend gibt es ein Programm inklusive Mittagessen und gemütlichem Beisammensein im Pfarrsaal Herz Jesu. Musikalische Untermalung, Kaffee und Kuchen sowie Handmassagen und Handbäder werden im Laufe des Tages für die Bewohner in den einzelnen Wohnbereichen angeboten. Durch das Festprogramm führt Radioreporter Michael Ragsch, der unter anderem Interviews mit verschiedenen Personen führt, die in den 50 Jahren jeweils ihren ganz eigenen Beitrag für das Miteinander im Haus Elisabeth geleistet haben.